

Ressort: Auto/Motor

Mauteinigung spaltet Konservative im Europaparlament

Berlin, 10.12.2016, 12:18 Uhr

GDN - Die Einigung zwischen Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) und der EU-Kommission auf die sogenannte Ausländermaut, hat im Europaparlament emotionale Debatten zur Folge. Ausgerechnet für die Fraktion der Europäischen Volkspartei, der CDU und CSU angehören, wird Dobrindts Wegezoll zur Zerreißprobe, berichtet der "Spiegel".

Mit einer Unterschriftenaktion will die österreichische Abgeordnete Claudia Schmidt EU-Verkehrskommissarin Violeta Bulc vor das Parlament zitieren. "Wir wollen wissen, wie es zu dieser Mausechlei gekommen ist", sagte Schmidt. Der "Spiegel" hatte berichtet, dass EU-Kommissionschef Jean-Claude Juncker sich vor dem Mautdeal das Einverständnis von Kanzlerin Angela Merkel eingeholt hatte. Zu den Unterstützern Schmidts zählt neben Abgeordneten aus Tschechien und Belgien auch die CDU-Parlamentarierin Sabine Verheyen aus der Nähe von Aachen. Europaparlamentarier der CSU versuchten vergeblich, die Unterschriftenliste zu verhindern. CSU-Wirtschaftspolitiker Markus Ferber drohte bei der Fraktionssitzung am Mittwoch mit Vergeltung, sollte die Aktion nicht unterbleiben: "Dann mache ich eure Maut in Österreich kaputt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-82193/mauteinigung-spaltet-konservative-im-europaparlament.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619